

## SCHUTZMAßNAHMEN

Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit während Covid-19

Einlass ist nur möglich bei Vorlage eines maximal 24 Stunden zurückliegenden bestätigten Coronatests (für Personen ab 6J).

Da wir im Moment mit reduzierter Sitzplatzzahl öffnen, empfehlen wir vorab den Ticketkauf online unter [www.51stufen.de](http://www.51stufen.de).

### Ein- und Ausgänge

Zur Kontaktminimierung werden die Besucherströme über gesonderte Ein- und Ausgänge gelenkt. In den Kinosaal gelangt ihr wie gewohnt, hinaus geht es nun aber durch den Notausgang links der Leinwand.

### Datenerfassung

Bitte registriert euch an der Kinokasse über die Luca-App. Alternativ sind auf dem Weg zum Kinosaal Bögen zur Datenerfassung ausgelegt. Bitte füllt diese für euch und eure Begleitpersonen aus und gebt diese an der Kinokasse ab.

### Hygiene und Desinfektion

Im Foyer und auf dem Weg zu den Toiletten haben wir Desinfektionsspender aufgestellt. Bitte nutzt diese. Nach dem Toilettengang wascht eure Hände bitte für 30 Sekunden ausgiebig mit Wasser und Seife. Im Haus muss auf dem Weg zu und von den Sitzplätzen eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. An den Plätzen können diese abgenommen werden. An den Plätzen ist der Verzehr von im Kino gekauften Speisen und Getränken erlaubt.

### Abstand

Wir haben weiterhin freie Platzwahl. Um den Mindestabstand zu garantieren, sind einzelne Sitzplatz-Reihen durch uns gesperrt worden. Bitte lasst euch nur auf den freien Plätzen nieder. Haltet dabei bitte zwei Plätze zur nächsten Gruppe frei. Haltet bitte auch beim Betreten und Verlassen unseres Kinos den 1,5m Mindestabstand ein.

### Bezahlungsmöglichkeiten

Zur Verminderung von Kontaktpunkten, bitten wir euch, wenn möglich, bargeldlos zu bezahlen. Kontaktloses Zahlen ist dabei bis zu einem Betrag von 50,00€ freigeschaltet.

Bitte informiert Euch vor dem Kinobesuch auf unserer Internetseite über eventuell geänderte Regeln.

Wir danken euch für eure Kooperation!

Do 01		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: WALDMEISTER	Do 01
Fr 02	15:30 Uhr JIM KNOPF UND DIE WILDE 13	VOR MIR DER SÜDEN	UND MORGEN DIE GANZE WELT	Fr 02
Sa 03				Sa 03
So 04				So 04
Mo 05				Mo 05
Di 06				Di 06
Mi 07				Mi 07
Do 08		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: DELAY	Do 08
Fr 09	15:30 Uhr JIM KNOPF UND DIE WILDE 13	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN	BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN	Fr 09
Sa 10				Sa 10
So 11				So 11
Mo 12				Mo 12
Di 13				Di 13
Mi 14				Mi 14
Do 15		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: HALKO - DER KNÜPPEL	Do 15
Fr 16	16:00 Uhr YAKARI - DER KINOFILM	MORGEN GEHÖRT UNS	BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN	Fr 16
Sa 17				Sa 17
So 18				So 18
Mo 19				Mo 19
Di 20				Di 20
Mi 21				Mi 21
Do 22		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: BAR STORIES	Do 22
Fr 23	16:00 Uhr YAKARI - DER KINOFILM	NOMADLAND	DER RAUSCH	Fr 23
Sa 24				Sa 24
So 25				So 25
Mo 26				Mo 26
Di 27				Di 27
Mi 28				Mi 28
Do 29		18:00 Uhr	20:30 Uhr KURZFILM: VATER	Do 29
Fr 30	16:00 Uhr YAKARI - DER KINOFILM	DER RAUSCH	MINARI - WO WIR WURZELN SCHLAGEN	Fr 30
Sa 01				Sa 01

07 PROGRAMM  
JULI  
2021

51STUFEN  
Kino im Deutschen Haus

**ABENDVORSTELLUNGEN**

**VOR MIR DER SÜDEN**

Dokumentation von Pepe Danquart, D 2021, 118 Min, o.A.



1959, Italien. Pier Paolo Pasolini setzt sich im ligurischen Badeort Ventimiglia in seinen Fiat Millecento und umrundet einmal die italienische Küste. Der Form des berühmten Stiefels folgend fährt er 3.000 Kilometer bis hinauf nach Triest. Seine außergewöhnliche Reise gilt 60 Jahre später als einzigartiges Dokument europäischer Kulturgeschichte. Das im Zeichen des Wirtschaftswunders und des beginnenden Massentourismus prosperierende Italien beschrieb Pasolini mit einer großen Portion Hellsichtigkeit, Empathie und Witz. In VOR MIR DER SÜDEN begibt sich der deutsche Filmemacher Pepe Danquart auf Pasolinis Spuren. Die damalige Umrundung unternimmt auch Danquart als fliegender Flaneur im Fiat Millecento und blickt auf Umbrüche – nicht nur in einem Land, sondern auf einem ganzen Kontinent.

**UND MORGEN DIE GANZE WELT**

Drama von Julia von Heinz, mit Mala Emde, D/F 2020, 111 Min, ab 12J

Die aus gutem Hause stammende Luisa studiert im ersten Semester Jura – und spürt innerlich, dass sich etwas ändern muss in diesem Land, das immer weiter nach rechts rückt und in dem die populistischen Parteien stetig an Zulauf gewinnen. Zunächst tut sie sich mit einigen ihrer Freunde zusammen, um gegen die „Faschos“ zu demonstrieren. Dabei lernt die Studentin den charismatischen Alfa und dessen besten Freund Lenor kennen. Für ihre neuen Bekannten ist auch Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Die Situation spitzt sich immer weiter zu, bis sich Luisa endgültig entscheiden muss, wie weit zu gehen sie bereit ist – mit allen Konsequenzen, die das für sie, ihre Familie und ihre Freunde haben könnte...



**EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN**

Krimi/Komödie von J-P Salomé, mit I. Huppert, F 2020, 106 Min, ab 12



Patience Portefeux ist eine französische-arabische Gerichtsdolmetscherin beim Drogendezernat, die sich auf das Abhören von Telefonaten der Drogenszene spezialisiert hat. Was sich nach einem sicheren Job anhört, wird vom Staat allerdings schlecht bezahlt. Die sonst so selbstbewusste und unabhängige Patience wird vor ein großes Problem gestellt, als sie

die Unterbringungskosten für das kostspielige Pflegeheim ihrer Mutter nicht mehr aufbringen kann, woraufhin die Einrichtung damit droht, die alte Dame auszuquartieren. Die Übersetzerin bekommt mit, dass gerade eine Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist und schafft es, die Beschlagnahme der Drogen zu sabotieren. Sie macht sich selbst auf die Suche nach dem Stoff und wird fündig. Fortan mischt sie als begnadete Verkäuferin den Pariser Drogenmarkt auf und steigt schnell zur neuen Autorität der Szene auf. Für ihre Kollegen, die Polizei, ist der neue Mitspieler auf dem Markt noch immer ein Phantom - doch der Leiter des Dezernats, Philippe, der Patience regelrecht vergöttert, hat schon eine Vermutung, wer hinter dem neuen Drogenboss steckt...

**BAD LUCK BANGING OR LOONY PORN**

Komödie von R. Jude, mit K. Pascariu, ROU, LUX, CZE, 2021, 106 M, ab 18J



Lustvoll, zügellos, explizit: Emi und ihr Mann haben großartigen und ausschweifenden Sex. Leider auch auf Video. Ihr sehr privater Pornofilm gerät irgendwie ins Internet und geht viral. Weil Emi eine Lehrerin an einer renommierten Schule ist, haben darüber sehr viele Leute eine Meinung. Wahrheitsgrad egal, Begründung überflüssig. Von moralisch empört über aggressiv anklagend bis vulgär beleidigend ist alles dabei. Emi muss antreten zu einem Elternabend der besonderen Art. Sie macht sich auf den Weg durch die groteske Alltagsbrutalität auf den Strassen von Bukarest. Über diesen Porno möchte seltsamerweise niemand einen Shitstorm verbreiten. In der Hoffnung auf eine Verbündete stattet Emi der Schuldirektorin einen Besuch ab – doch weit gefehlt. Man muss doch den Eltern die Gelegenheit zur Aussprache geben. Doch die „Debatte“ gerät zum Tribunal – über konsensualen Sex, Pornografie, die Nazis, Wahrheit, Bildungstheorie und vieles mehr.

**MORGEN GEHÖRT UNS**

Dokumentation von Gilles de Maistre, F 2020, 85 Min, o.A.

Es sind Kinder aller Herren Länder, und sie kämpfen für ihre Überzeugungen und eine bessere Zukunft. Sie heißen José, Arthur, Aïssatou, Heena, Peter, Kevin und Jocelyn. Obwohl sie Kinder sind, haben sie ihren Blick geschärft für das, was um sie herum nicht stimmt. Ob Umweltverschmutzung oder fehlende Schulbildung, Obdachlosigkeit oder Kinderhehen – sie lassen sich von keinem sagen, dass sie zu klein, zu machtlos oder zu unwissend sind, um gegen die allgegenwärtigen Ungerechtigkeiten zu kämpfen. Die Zustände, unter denen sie leben, mögen beängstigend sein, doch ihr Lebensmut und ihr untrügliches Gefühl für Gerechtigkeit sind stärker. Woher nehmen diese Kinder den Mut, aufzubegehren? Woher kommen ihre Ideen, die so erstaunlich wie unkonventionell sind? Mit ihrer unglaublichen Charakterstärke und ihrem Mut schaffen es die Kinder, Erwachsene zu überzeugen und in ihnen Unterstützer zu finden. Regisseur Gilles de Maistre gibt diesen bemerkenswerten Kindern mit seinem Doku-



**DER RAUSCH**

Drama/Komödie von T. Vinterberg, mit M. Mikkelsen, DK `20, 115 Min, ab 12J



Martin ist Lehrer an einer Schule. Er fühlt sich alt und müde. Seine Schüler und ihre Eltern wollen, dass er gekündigt wird, weil sie mit der Qualität seines Unterrichts nicht zufrieden sind. Ermutigt durch eine Promille-Theorie stürzen sich Martin und seine drei Kollegen Tommy, Nikolaj und Peter (Lars Ranthe) in ein Experiment: Sie wollen durch Alkoholkonsum ihren Blutalkoholwert im Alltag konstant bei 0,5 Promille halten. Das Ergebnis ist am Anfang positiv. Martin hat wieder Spaß am Unterrichten und die Beziehung zu seiner Frau Trine entflammt wieder. Doch die negativen Auswirkungen lassen nicht lange auf sich warten...

In seiner neuen Tragikomödie jagt nicht nur das Protagonisten-Quartett, sondern auch der inzwischen 51-jährige „Das Fest“-Regisseur Thomas Vinterberg jenem Moment hinterher, als „man mit 16 um vier Uhr morgens nach Hause kam und die Frühlingsblumen dufteten, man verliebt und ...

... betrunken war“. Und tatsächlich: „Der Rausch“ erreicht im Verlauf seiner 115 Minuten immer wieder diesen Zustand unbeschwerter Freiheit, vor allem in einer absolut grandiosen Schlusszene, die einen – auch ganz ohne Alkohol – vollkommen berauscht und glücklich aus dem Kinosaal entlässt.

**NOMADLAND**

Drama von Cloé Zhao, mit Frances McDormant, USA 2020, 108 Min, o.A.



Fern hat vor einiger Zeit ihren Mann verloren, aber dennoch ist sie in dem gemeinsamen Haus in Empire, Nevada wohnengeblieben. Nun allerdings hat die United States Gypsum Corporation, ein Baustoffhersteller und der einzige große Arbeitgeber der Kleinstadt, dichtgemacht und es gibt keine Jobs mehr. Nicht einmal eine Postleitzahl hat Empire mehr, weswegen Fern in ihrem kleinen Transporter lebt, durch die Vereinigten Staaten fährt und sich von Job zu Job treiben lässt. Sie besteht allerdings darauf, dass sie nicht obdachlos, sondern einfach nur hauslos ist. Fern könnte aufgrund ihrer Qualifikationen jederzeit wieder ein normales Leben führen, doch sie bevorzugt das Leben auf der Straße mit seiner Freiheit, den anderen Menschen und den vielen Bekanntschaften, die man irgendwann wiedertrifft. So arbeitet sie etwa in einem Versandlager, bei der Ernte oder in einer Wohnwagensiedlung... „Nomadland gewann über 200 Preise, darunter drei Oscars.

**MINARI - WO WIR WURZELN SCHLAGEN**

Drama von Lee Isaac Chang, mit Steven Yeun, USA 2021, 116 Min, ab 6J

Jacob und Monica Yi sind mit ihrer Tochter Anne und ihrem Sohn David) aus Südkorea nach Amerika immigriert. Dort leben sie zuerst in Kalifornien, wo Mutter und Vater mit dem Sortieren von Küken nach Geschlecht ein mageres Einkommen verdienen. Jacob träumt jedoch von einer eigenen Farm und siedelt deswegen mit seiner Familie schließlich nach Arkansas über, wo Grundbesitz günstiger ist. Dort lebt die Familie fortan in dem Wohnwagen, in dem schon der vorherige Besitzer des Landes lebte und an dem Versuch scheiterte, eine Farm zu gründen. Und auch für Familie Yi ist das leichter gesagt als getan: Monica ist am Ende ihrer Kräfte und Jacob verzweifelt daran, dass er nicht für seine Familie sorgen kann. Immerhin kann die aus Südkorea nachgereiste Großmutter der Kinder, Soonja, die Familie etwas unterstützen...



**KURZFILME IM VORPROGRAMM**

**WALDMEISTER** von Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler, D 2007, 8`38 Min  
Die beiden langzeitarbeitslosen Filmhelden Mike und Alfred sind in eine Maßnahme zur Integration in den Arbeitsmarkt geraten

**DELAY** von Tomas Leach, D/GB 2014, 7`16 Min  
Eines der letzten verbliebenen Geheimnisse der Männer: Wie lässt sich der magische Moment hinauszuögern?

**HALKO - DER KNÜPPEL** von Teemu Nikki, FIN 2016, 7`10 Min  
Die Regisseurin will frontale Nacktheit, aber der Schauspieler hat zu viel zu zeigen.

**BAR STORIES** von Sébastien Wolf, Tinka Stock, D 2020, 3`27Min  
Ein Kneipenabend voll komischer Zwischenfälle aus der Perspektive des Barkeepers.

**VATER** von Sebastian Danta, AUS 2008, 8`23Min  
Ein Junge bemüht sich seinen seltsamen, ruhigen Vater besser zu verstehen - ein litauischer Einwanderer, der inzwischen gefühlsmäßiger Flüchtling im eigenen Land ist.

**KINDERKINO**

Freitag bis Sonntag 15:30/16:00 Uhr  
Eintritt für alle nur 3.50 €!  
Keine Werbung!



**JIM KNOPF UND DIE WILDE 13**

Abenteuer von Dennis Gansel, mit Solomon Gordon, D 2020, 110 Min, o.A.



Ein neues Abenteuer für Jim Knopf und Lokführer Lukas. Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Piratenbande „Die Wilde 13“ hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren. Um das Geheimnis zu lüften und Lummerland vor einer weiteren Bedrohung zu beschützen, machen sich die Helden gemeinsam mit den Dampflokomotiven Emma und Molly auf den Weg in ein gefährliches Abenteuer.

Fortsetzung zum 2018 erschienenen Kinofilm „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, der auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende basiert.

**YAKARI - DER KINOFILM**

Animation von Xavier Giacometti, Toby Genkel, F/D/B 2020, 85 Min, o.A.

Der Sioux-Junge Yakari hat einen großen Traum: später einmal auf Kleiner Donner zu reiten. Keinem Mitglied seines Stammes ist es bisher gelungen, das Wildpferd zu zähmen. Einige Jäger der Sioux machen sich eines Tages auf den Weg, um ein paar wilde Mustang-Pferde einzufangen, doch ausgerechnet Kleiner Donner ist wieder entwischt. Yakari hält das nicht davon ab, dem wilden Hengst weiter zu folgen und befreit ihn, als er mit dem Huf unter einem Fels eingeklemmt ist. Großer Adler, Yakaris Totemtier, verleiht ihm für diese selbstlose und mutige Tat die Gabe, mit Tieren sprechen zu können. Kleiner Donner aber ist verschwunden. Der kleine Sioux-Junge macht sich wieder auf die Suche nach dem Pferd – doch er landet dabei in einem reißenden Fluss und stürzt einen Wasserfall hinab. Der Strom treibt ihn immer weiter von seiner Heimat weg. Kann Yakari diesmal auf die Hilfe von Kleiner Donner hoffen?

